

Die garstige Fliege

Text: Thomas Eggert

Musik: Thomas Eggert

Copyrights: Panorama Song

Die Tage, an denen der normale Mann
Gemütlich im Bett ausschlafen kann
Hat das Schicksal recht spärlich verteilt
Drum genießen es viele, wenn sie so ein Tag ereilt
An so einem Tag nun lag auch ich im Bett
Döste vor mich hin, und ich fand dies recht nett
Teils schlafend, teils träumend nahm ich nicht wahr
Wer außer mir noch im Zimmer war
Ganz heimlich hatte sich ein Fliegenwesen
In der letzten Nacht in mein Zimmer begeben
Und flog seitdem im Raum umher
Doch fand den Ausgang leider nicht mehr
Und so spielte mir, glaubt wie ich litt
Die garstige Fliege ganz übel mit
Ihr kennt sicher alle dieses lähmende Gefühl
Ganz machtlos zu sein, weil eine Fliege es will
Im Sturzflug kam sie auf mich herunter
Dachte: So, den mach' ich munter
Den ganzen Tag im Bett verbringen ...
Das wird dem Kerl schon nicht gelingen
Bss, bss, bss, bss, bss, bss, bss, bss

Ein gräßlich summender Flügelton
Doch noch war ich friedlich und glaubte schon
Das Tier, das macht ja doch nur Witze
Doch dann setzte sie sich auf meine Nasenspitze
Ich nahm unter äußerster Anstrengung dann
Eine Hand und setzte zum Schlage an
Sie sauste herunter auf den kribbelnden Ort
Autsch!! Meine Nase schmerzte, doch die Fliege war fort
Dies Spielchen trieb sie wohl zehn Mal mit mir
Aber was willst Du machen, wenn's Dich kribbelt, das Tier
So entschloß ich mich endlich, dem Bette zu entsteigen
Der Fliege den Weg in die Natur zu zeigen
Durch das offene Fenster entschwand sie schnell
Ich war froh, fiel zurück in mein Bettgestell
Und zurück blieb am Schluß ein gähnender Mann
Der keiner Fliege was zuleide tun kann!

Quelle: Liederbuch zur "spielen und lernen KinderMusikCassette 1983" wiederveröffentlicht als "Erstes Programm" von Michael Frielinghaus

Label: Edition Wunderwolke - www.wunderwolke.de (c) HIT PICK MUSIC Musikverlag - www.hit-pick-music.de. Alle Rechte vorbehalten.

Kopieren, Abdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung!